

Wohlverdientes Unentschieden mit strahlendem Sieger

„Big Band Battle“ der Bosch- und Porsche-Big Bands in der Gerlinger Stadthalle

(Autor: Andreas Kaede)

Über 350 Zuschauer wurden am vorletzten Sonntag, 04.03.18, Zeugen eines eindrucksvollen friedlichen Wettstreits: Zur „Big Band Battle“ hatten sich die Big Bands der Firmen Porsche (Leitung: Meinhard „Obi“ Jenne) und Bosch (Leitung: Sepp Herzog) auf Einladung der Aktion „Dein Stein hilft“ in der Gerlinger Stadthalle eingefunden. Als vor rund einem Jahr Rick Dunkel, Mitglied des Kirchengemeinderats der Petrusgemeinde und zugleich Tenorposaunist in der Porsche Big Band, die Idee einer musikalischen Benefiz-Begegnung der beiden renommierten Werksformationen aufbrachte, waren alle Beteiligten sowohl in den Bands als auch bei „Dein Stein hilft“ spontan begeistert: Ein echtes „Highlight“ zeichnete sich ab. Schon bisher im Ausrichten von Benefizveranstaltungen recht erfahren, stießen die Fundraiser um Heinrich Buchenau jetzt aber in eine neue Größenordnung vor. Wie kooperieren die Bands? Käme genug Publikum zusammen? Wie klingt Big Band Jazz in der Stadthalle? Lässt sich über – einschließlich Pause – zweieinhalb Stunden der musikalische Spannungsbogen halten?

Sorgen von gestern! Beginnend mit guter Unterstützung der Geschäfte und Medien in der Ankündigungsphase und einem reibungslosen Vorverkauf im Weltladen begann die Aktion wie ein Uhrwerk zu laufen: Die beiden Bands verständigten sich reibungslos untereinander über alle Details, die Stadthalle „funktionierte“ wie man es sich wünschen konnte, zahllose Helfer unterstützten bei Vorbereitung und Durchführung – alles klar zum Genuss! Und diesen gab's reichlich: Nach einer launigen Einführung von Pfarrerin Schneider-Wagner ließ sich ein hochgestimmtes und beifallsfreudiges Publikum zunächst von den „Boschlern“ in ihren Bann ziehen: von farbenreich über nachdenklich bis fetzig reichten die Instrumentalnummern, so der „Pacific Rainbow“ von Peter Herbolzheimer, „I remember Clifford“ von Benny Golson und der „Work Song“ von Nat Adderly. Show-Atmosphäre schuf spätestens Vokalsolist Alexander Springer: Mit ausdrucksstark vorgetragenen Titeln wie „Bad Bad Leroy Brown“ und „Proud Mary“ brachte er das Publikum zum Rocken, und bei „New York, New York“ war man als Zuhörer dann überall, nur nicht mehr in Gerlingen.

In der Pause bestens gestärkt von Martina Jentner und ihrem Catering-Team (größtenteils gestellt vom Jugendchor der Petruskirche) war dann jeder gespannt auf Runde 2. Die Jazzler von Porsche erfüllten alle Erwartungen. Seiner traditionell lack-beschuhten Formation trat Leader „Obi“ Jenne in Sneakers gegenüber – eine Fußverletzung wenige Wochen zuvor forderte ihren Tribut. Unter seiner dennoch fast tänzerischen Stabführung entführte die Porsche-Band ihre Zuhörer in die Welt des Big Band Sound der 50er und 60er: Cole Porter's „Love for Sale“ und Henri Mancini's „Charade“ eröffneten schwungvoll den Reigen, gefühlvoll und opulent gesetzte Evergreens wie „Central Park West“ von John Coltrane und Erskine Hawkins' „Tuxedo Junction“ zauberten ein Lächeln der Erinnerung auf manches Gesicht. „Oye como va“ von Tito Puente (der Titel rührt von der Frage bei einer Probe her, in welchem Rhythmus man denn gerade spiele – hier stellte sich sich nicht!) und eine für das Dänische Königspaar arrangierte Fassung des Beatles-Songs „Eleanor Rigby“ mit dem von Rüdiger Jahn virtuos gespielten Flügelhorn setzten weitere Glanzlichter.

Mit zahlreichen Solo-Applausen und anhaltendem Beifall nach den Stücken gab das Publikum an Begeisterung reichlich zurück, was ihm die Bands auf der Bühne vermittelten. Als am Schluss der Veranstaltung in klassischer Boxing-Pose beide Leader stellvertretend für ihre Bands zu Gewinnern der „Battle“ erklärt wurden, nahm der Applaus schon leicht frenetische Züge an. Strahlender Sieger bei diesem hochverdienten Unentschieden war die Aktion „Dein Stein hilft“, die geschätzt nach Abzug der Kosten mindestens 4.000 EUR für die Petruskirchen-Renovierung einnehmen konnte. Dank des Gagenverzichts der Bands, der Großzügigkeit des Gerlinger Publikums und nicht zuletzt des hochengagierten ehrenamtlichen Einsatzes aller Helfer ein beachtlicher Schritt vorwärts in Richtung des für Jahr 2018 angepeilten Gesamt-Spendenziels von 100.000 EUR! Nächstes Highlight in der „Dein Stein hilft“-Konzertreihe wird der Auftritt der „Bosch Streichersolisten“ am kommenden Sonntag, 18.03. um 18:00 in der Gerlinger Petruskirche mit anschließendem „Ständerling“ im Petrushof.

(Quelle: Gerlinger Anzeiger vom 15.03.2018)